

Am 29. Juni 1943 wurde Köln von dem folgenschwersten Luftangriff im 2. Weltkrieg getroffen (Peter- und Paul Angriff). Tausende verloren ihr Leben, Zehntausende ihr Hab und Gut, die Innenstadt war fast vollständig zerstört.

In einer Führung mit Günter Leitner und Armin Beuscher und mit spirituellen Impulsen erinnern wir an den Krieg und seine Folgen.

Stadtführung:
Günter Leitner
(Historiker und Stadtführer),

Liturgische Impulse:
Rainer Thelen
Dr. Ernst-Albert Cramer
Armin Beuscher

Ablaufplan

Treffpunkt 16.00 Uhr: Haltestelle
Wiso-Fakultät (Linien 136/146)



1. Station: Mahnmal „Atomwaffen abschaffen“. Hiroshima-Nagasaki-Park

2. Station: Jüdische Schule,
Lützowstraße 8-10

3. Station: Altkatholische Kirche
Jülicher Str. 28

4. Station: „Braune Haus“ der
Gestapo. Mozartstraße 28



5. Station: Jeremiahaus
Profanierte Ev. Kirche,
Mozartstraße 15

6. Station: Yitzhak-Rabin-Platz



7. Station:
Mauritiuskirche/Innenhof
Abschluss

Ende ca. 18.00 Uhr

Erinnerungsspuren

Ein Weg durch Köln. Neustadt-Süd.



Gedenkstein (Foto R. Thelen)

Ein ökumenischer Gedenkgang zur Erinnerung an die Angriffe an Peter und Paul 1943

**Samstag,
17. Juni 2023
16.00-18.00 Uhr**

**Ihr alle, die ihr des Weges
zieht, schaut doch und seht,
ob ein Schmerz ist wie mein
Schmerz, den man mir
angetan ...**

Klagelieder des Jeremia, 1, 12



(Foto R. Thelen)

**Ökumenischer Gedenkgang
am Samstag, dem
17.Juni 2023
16.00-18.00 Uhr**

**Wir gedenken der Opfer von
Faschismus, Krieg und Gewalt.**



Verantwortlich:
Rainer Thelen, Dr. E. A. Cramer
Katholikenausschuss
der Stadt Köln.
Armin Beuscher, Pfarrer
Evangelischer Kirchenverband
Köln und Region
Kartäusergasse 7-9, Köln.